

Vaduz. Ausstellung in Malschule.
(Korr.)

Im alten Realschulhaus ist von heute an bis nächsten Sonntagabend, täglich von 13—19 Uhr, eine Ausstellung der Malschule Ender zu sehen. Zum ersten Mal stellt damit in Liechtenstein eine Malschule aus, bei der Arbeiten der Schüler gezeigt werden.

22 Schüler stellen ca. 90 Arbeiten aus, an denen man sieht, daß der Leiter dieser Schule, Kunstmaier Anton Ender, seine Schüler auf einen ganz bestimmten Weg führt, obgleich der eigene Stil gewahrt bleibt.

Die Malschule entwickelte sich von einem Hobby zu einer echten Kulturförderung. Aus der Begeisterung der Schüler zeigt sich, daß Herr Ender es versteht, in den Schülern die Freude am Schönen zu wecken. Wenn man bedenkt, daß alle ausgestellten Arbeiten seit dem 1. Oktober entstanden sind, ist man überrascht, welche erstaunlichen Fortschritte in dieser kurzen Zeit erzielt wurden.

Alle Altersstufen und verschiedenste Berufe sind bei den Schülern vertreten und alle Arbeiten sind in Stunden der Freizeit entstanden.

Man darf der Malschule Ender wünschen, daß recht viele diese Ausstellung besuchen.

Der Eintritt ist frei und ein Verkauf in der Ausstellung findet nicht statt.

selber Text

und

30. 7. 1960.

Vaduz. Von der Malschule

Wir haben am letzten Samstag eine Ausstellung der Malschule Ender angekündigt, die noch bis morgen abend im alten Realschulhaus in Vaduz geöffnet ist. Die Ausstellung war für den Veranstalter ein großer Erfolg und bedeutet für die Besucher eine nicht minder große Ueberraschung.

Die über Erwarten große Zahl von Besuchern bewiesen das rege Interesse weiter Bevölkerungskreise an künstlerischer Tätigkeit.

In einer Zeit, in der die sinnvolle Gestaltung der Freizeit immer mehr zum Problem wird, ist das Interesse für eine Beschäftigung, deren Ergebnisse sich sehen lassen dürfen, besonders groß.

Die Besucher der Ausstellung äußern sich denn auch besonders überrascht über die sehenswerten «Werke» der Schüler, wenn ihnen gesagt wird, wie viele oder besser gesagt wie wenige Unterrichtsstunden notwendig waren, um diese ganz ansehnlichen Bilder zu malen. Es wäre nur wünschenswert, wenn diese Art von Unterricht für begabte Schüler bereits in den höheren Schulklassen zugänglich gemacht werden könnte. Der Vorteil für das Kunstverständnis und die kulturelle Bildung ist ganz offensichtlich.

Für die beiden letzten Tage wünschen wir der Ausstellung der Malschule Ender weiterhin guten Erfolg.